

Einladung

Zeitarbeit in der Krise

**Eine Chance für neue Weichenstellungen
nach internationalem Vorbild?**

Um Anmeldung wird gebeten bis zum **12.11.2009** mit beiliegender Karte per Post oder per Fax, per E-Mail, telefonisch oder direkt im Internet unter <http://www.fes.de/mainz/veranstaltungen.php>.

Bei Anmeldungen per E-Mail bitten wir Sie, Ihre Postanschrift hinzuzufügen. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.

Friedrich-Ebert-Stiftung

Große Bleiche 18-20

55116 Mainz

Telefon 0 61 31 / 9 60 67-0

Telefax 0 61 31 / 9 60 67-66

E-Mail mainz@fes.de

Internet www.fes.de/mainz

**FRIEDRICH
EBERT** 
STIFTUNG
BÜRO MAINZ

Zeitarbeit in der Krise

**Eine Chance für neue Weichenstellungen
nach internationalem Vorbild?**

Termin	Dienstag, 17.11.2009 18.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr
Veranstaltungsort	Heinrich-Pesch-Haus Frankenthaler Str. 229 67059 Ludwigshafen
Vortrag	Achim Vanselow Universität Duisburg-Essen, Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ)
Moderation	Doris Barnett Mitglied des Deutschen Bundestages
Ansprechpartnerin	Stephanie Hepper Tel.: 06131/96067-12 Stephanie.Hepper@fes.de

Die gewerbsmäßige Arbeitnehmerüberlassung hat seit den Tagen, als sie in Deutschland verboten war, einen bemerkenswerten Imagewandel vollzogen. Vom Schmutzkind des Arbeitsmarktes avancierte der kommerzielle Arbeitskräfteverleih zum beschäftigungspolitischen Hoffnungsträger. Damit einher gingen weitgehende Veränderungen des rechtlichen Rahmens, der Marktstruktur und der tarifpolitischen Situation.

Seit der Deregulierung im Jahr 2003 wurde diese Beschäftigungsform nicht nur zur kurzfristigen Überwindung von Personalengpässen, sondern zunehmend im Rahmen teilweise fragwürdiger betrieblicher Strategien zur Substitution von regulärer Beschäftigung genutzt, um Personalkosten zu sparen bzw. übliche tarifliche Standards zu umgehen.

Während der Sektor bis zum letzten Jahr kräftig wuchs, ist die Leiharbeit im Zuge der derzeitigen Wirtschafts- und Finanzkrise bislang um rund ein Drittel zurückgegangen. Ist dies der geeignete Zeitpunkt, um neue Weichenstellungen vorzunehmen?

Achim Vanselow, wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung „Flexibilität und Sicherheit“ am Institut Arbeit und Qualifikation der Universität Duisburg-Essen, erläutert, wo die Politik, aber auch die Gewerkschaften und die Betriebsräte ansetzen können, um die Qualität der Leiharbeit neu zu gestalten. Ein Blick in andere Länder zeigt, dass veränderte Rahmenbedingungen Vorteile für Arbeitnehmer und Arbeitgeber bringen können.

Hierüber zu diskutieren laden wir Sie herzlich ein!